

Kreistag

öffentliche Sitzung

Datum: 19.10.2015

Tagesordnungspunkt: 13	Vorlage Nr. KT X/78
Thema: Kindergipfel 2016	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: Jugend und Soziales Abteilung: Name: Norbert Weiser	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am: 21.09.2015	Entscheidung am: 19.10.2015

Anlage:

Antrag:

Der Bildungs- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 21.09.2015 einstimmig empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt, im kommenden Jahr einen Kindergipfel im Landkreis Calw durchzuführen.

Begründung zur Vorlage KT X/78

Zur Erstellung des „Kinder- und Familienberichts“ wurde unter Federführung des Sozialdezernats eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sowohl mit Fachleuten aus der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege als auch mit Vertretern der Kreistagsfraktion und aus dem Kreis der Bürgermeister besetzt wurde. Nach Erstellung des Kinder- und Familienberichts hat die Arbeitsgruppe den Auftrag, Aktionen, die die Kinder- und Familienfreundlichkeit des Landkreises und seiner Gemeinden verbessern, zu entwickeln und durchzuführen.

In ihrer Sitzung am 14.09.2015 hat sich die Arbeitsgruppe mit der Durchführung eines Kindergipfels im Landkreis Calw befasst. Auf Landesebene war im vergangenen Jahr ein solcher Kindergipfel mit großem Erfolg durchgeführt worden. Der Bildungs- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 21.09.2015 einstimmig beschlossen, dem Kreistag die Durchführung des Kindergipfels zu empfehlen.

Vorgesehen ist nun, dass 100 Kindern aus den 4. Klassen von fünf bis sechs Grundschulen die Möglichkeit gegeben wird, Wünsche und Verbesserungsvorschläge zu benennen. Die 4. Klassen wurde ausgewählt, weil die Kinder dann vier Jahre zusammen beschult wurden. In dieser Zeit konnten sie bereits erste Erfahrungen mit Landkreisthemen wie z.B. der Schülerbeförderung, der Inklusion oder der Integration von Migranten sammeln. Werden höhere Klassenstufen ausgewählt steht zu erwarten, dass Schülerinnen und Schüler aus Gymnasien den Kindergipfel dominieren. Dies würde der Zielrichtung der Veranstaltung nicht gerecht werden.

Zwar ist nicht zu erwarten, dass die Kinder sich ausschließlich mit Kreisthemen beschäftigen. Das Ziel, unmittelbare Einblicke in die Perspektive der Kinder auf ihr Lebensumfeld zu erhalten, wird dadurch nicht in Frage gestellt. Bei Themen im Zuständigkeitsbereich anderer Ebenen (Gemeinde, Land, Bund, EU) oder Akteure (Wirtschaft) sind die Anregungen, Forderungen und Vorschläge durch die Verwaltung an diese Ebenen und Akteure als Ergebnisse des Gipfels zu transportieren.

Der Kindergipfel soll durch Workshops in den teilnehmenden Klassen vorbereitet werden. Die Moderation in den Klassen erfolgt durch Herrn Borkenstein, unterstützt durch den jeweiligen Klassenlehrer. Insoweit ist eine Schwerpunktsetzung in Richtung der kreisbezogenen Themen ohne weiteres möglich.

Die Planungen sehen vor, dass der Kindergipfel im 1. Quartal 2016 in Zusammenhang mit der ersten Sitzung des Kreistags in diesem Jahr durchgeführt wird. Die teilnehmenden Schulklassen treffen sich vormittags im Landratsamt und besprechen die Themen schulübergreifend. Zum Ende des Workshops bereiten die Kinder Präsentationen für die Kreistagssitzung vor. In der ersten Stunde der Kreistagssitzung werden die Präsentationen durch die Kinder vorgestellt und im Kreistag diskutiert. Der Kindergipfel endet um 16.00 Uhr mit einer Auswertung durch den Kreistag.